



PRESSE-INFORMATION

BalticSailing ebnet Weg für landesweite Dachorganisation Leistungsspektrum wird um weitere Wassersportthemen ergänzt

Der Wassertourismus an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste rückt weiter zusammen. Und er tut gut daran – denn mit über 700 Anbietern und Dienstleistern ist der Wassertourismus ein überaus wichtiges Standbein. Die größte Bedeutung kommt dabei dem Bootstourismus mit über 540 Anbietern und einer auf Booten generierten und übernachtenden Gästezahl von geschätzten 2,4 Mio. pro Jahr an der gesamten schleswig-holsteinischen Ostseeküste zu. Der Surftourismus in Schleswig-Holstein hat ebenso eine gute Wettbewerbsposition und eine hohe wirtschaftliche Ausstrahlung inne. Und auch im Angeltourismus besetzt die Ostsee Schleswig-Holstein eine Nische mit Potenzial. Aus diesem Grund hat sich die seit über 10 Jahren erfolgreich agierende Hafenkooperation BalticSailing auf seiner gestrigen Mitgliederversammlung für eine Erweiterung des Leistungsspektrums um weitere Wassersportthemen ausgesprochen.

Eutin, 12. Oktober 2016. Sie ebnet damit den Weg für eine landesweite Dachorganisation, die zukünftig unter dem Namen „Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V.“ (WISH) fungieren und neben dem bewährten Thema Segeln & Yachting zunächst vorrangig die Wassersportthemen Surfen & Kiten sowie Angeln in Lobbyarbeit und Marketing unterstützen wird. „Die aktuellen Entwicklungen insbesondere zum geforderten Kite- und Angelverbot erfordern eine starke Gemeinschaft, und das betrifft alle am Wassersport Beteiligten“, so Manfred Wohnrade, der auf der Mitgliederversammlung in seinem Amt als Vorsitzender für weitere 2 Jahre bestätigt wurde. „Lobbyarbeit geht auch immer mit einer aktiven Marketingarbeit einher, beides soll die Dachorganisation zukünftig anbieten und leisten können“, so Wohnrade weiter. „Die Dachorganisation ‚Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V.‘ wird zum 01.01.2017 ihre Arbeit aufnehmen. Bis dahin sind die Strukturen rund um Vereinsorganisation, Leistungsportfolio und Mitgliederakquise aufzubauen. Interessierte Wassersportunternehmen sind herzlich willkommen.“

BalticSailing wird zukünftig die Sparte der Sportboothäfen innerhalb der Dachorganisation bilden. Die Marketingaktivitäten für die Wassersportsaison 2017 sind von der Mitgliederversammlung auf der gestrigen Sitzung beschlossen worden. Dazu zählen neben der Neuauflage des Bord-Magazins u.a. auch der vorsommerliche FriendSHiP-Cup und das Angebot der Liegeplatz-Flat. Darüber hinaus hat die Mitgliederversammlung das Beitragsmodell und den Haushalt für das Jahr 2017 genehmigt. In ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden neben Manfred Wohnrade von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben GmbH & Co. KG als 1. Vorsitzenden auch Andrea Böbs von der Böbs-Werft GmbH als 2. stellvertretende Vorsitzende und Ernst-A. Hegerfeld vom der Yachthafen Burgstaaken GmbH als Schatzmeister. Komplettiert wird der Vorstand durch Urs Weisel von der Yachtwerft Heiligenhafen GmbH als 1. stellvertretenden Vorsitzenden sowie Rainer Kregehr von der KG Trave Montage GmbH und Dietrich Uffmann von der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH.

Weitere Informationen zu den BalticSailing-Partnerhäfen finden Sie unter www.balticsailing.de.

Weitere Presse-Informationen:

BalticSailing e.V.

Frau Sandra Belka • Röntgenstraße 1 • 23701 Eutin

Tel.: 0 45 21/ 808 987 • Fax: 0 45 21/ 808 11

info@balticsailing.de • www.balticsailing.de